



Zwischenmitteilung gemäß §37x WpHG im zweiten Halbjahr 2009



4	Vorwort des Vorstandes
6	Unternehmensbereiche
7	Interne Ereignisse
10	Die Aktie / Investor Relations
12	Wirtschaftliches Umfeld
13	Geschäftsverlauf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
15	Zwischenabschluss zum 30.09.2009
15	Konzernbilanz
17	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung
18	Risikohinweis /Disclaimer



VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

der konjunkturelle Abschwung und die damit im direkten Zusammenhang stehenden Rückgänge der Bruttowerbeausgaben um 2,4 Prozent sowie das Fehlen medialer Großereignisse haben bei der WIGE MEDIA AG auch im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres deutliche Spuren im Zahlenwerk hinterlassen.

So fiel der Umsatz der WIGE Gruppe in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009 mit 24,6 Millionen Euro rund 19,5 Prozent niedriger aus als noch im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Obwohl es uns gelang, die Materialaufwandsquote überproportional zu reduzieren, konnten die Personalaufwendungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nicht schnell genug an das schwächere Umsatzniveau angepasst werden. Entsprechend deutlich waren die Belastungen auf die operative Ergebnisentwicklung und die Bilanz. So erzielten wir in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein EBIT von minus 1,8 Millionen Euro nach 0,1 Millionen Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Zum 30. September 2009 verfügte die WIGE MEDIA bei einer Bilanzsumme von 22,3 Millionen Euro (31.12.2008: 21,4 Millionen Euro) über ein Eigenkapital berechnet nach IFRS von 3,1 Millionen (31.12.2008: 4,6 Millionen Euro), was einer Quote von 13,7 Prozent entsprach. Die liquiden Mittel beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 0,5 Millionen Euro nach 0,3 Millionen Euro zum 31. Dezember 2008.

Aus den genannten Zahlen wird klar, dass Vorstand und Aufsichtsrat - einen zügigen Turn Around der WIGE MEDIA AG zur Reduzierung der Kosten einleiten mussten. Hierbei gilt es auch die Stärken des seit

30 Jahren operierenden Mediendienstleisters wieder deutlich besser am Markt zu positionieren und die breite Kundenbasis sowie die einzigartige Wertschöpfungskette durch ein wettbewerbsfähiges und profitables Angebotspektrum mit einer klaren Außendarstellung zu nutzen, um Umsatzsteigerungen zu erzielen.

Ein erster personeller Schritt im Hinblick auf diesen avisierten Turn Around wurde auf der Hauptversammlung am 21. September 2009 mit der Neubesetzung des Aufsichtsrats umgesetzt. Mit Sascha Magsamen, Stephan U. Schuran und Günther Paul Löw wurden nicht nur drei Herren mit einer ausgewiesenen Kapitalmarktexpertise durch die Aktionäre in den Aufsichtsrat gewählt, sondern vor allem das Know-how im Bereich der Restrukturierung mittelständischer Unternehmen im Aufsichtsrat gestärkt.

Nach der Neubesetzung des Aufsichtsrats folgte zum 1. Oktober 2009 auch die Nachfolgeregelung im Vorstand. Peter Geishecker übergab in diesem Zusammenhang den Vorstandsvorsitz an Stefan Eishold. Eishold zeichnet zudem als CFO auch für den Bereich Finanzen verantwortlich, da Joerg Maukisch den Vorstand auf eigenen Wunsch verlassen hat. Eishold vereint eine umfangreiche operative Expertise im Mediengeschäft mit einem tiefgreifenden Know-how auf dem Gebiet der Umstrukturierungen sowie im Kapitalmarkt. Peter Geishecker wird auch zukünftig als Vorstandsmitglied seine langjährige Erfahrung in den Dienst der Gesellschaft stellen.

VORWORT DES VORSTANDES

Neben einer geplanten Stärkung des finanziellen Handlungsspielraums hat der Vorstand binnen der letzten Wochen ein Sanierungskonzept erarbeitet. Dieses sieht in einem ersten Schritt eine Reihe von Kosten senkenden Maßnahmen vor. Hierzu gehören u.a. der Abbau der Holdingkosten über die Zentralisierung klassischer Verwaltungsaufgaben, weitere deutliche Headcount-Reduzierungen sowie die Überprüfung und der eventuelle Verkauf unprofitabler Geschäftseinheiten und Tochtergesellschaften. In einem zweiten, parallel auszuführenden Schritt ist die Neugliederung der operativen Geschäftsaktivitäten und die Forcierung des organischen Wachstums vorgesehen. Über die Neuaufstellung der bisher drei operativen Segmente Television, Communication und Event in fünf klar voneinander getrennte operative Bereiche Performance, Event, Redaktion, TV-Vermarktung und Außenübertragung ist neben dem bereichsspezifischen Aufbau der Kompetenzen vor allem eine höhere Kundennähe mit einer deutlich verbesserten Außendarstellung angestrebt. Zudem bieten die neuen fünf Geschäftssegmente flexiblere Anpassungs- und bessere Controllingmöglichkeiten. In einem weiteren Schritt ist die Ausweitung der Wertschöpfungskette als medialer Lösungsanbieter angedacht. Über die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten auf weitere Kundengruppen im Sport, im Entertainment, im Bereich der Information und in der Politik wird durch einen höheren Anteil kreativer Dienstleistungen die Steigerung der Umsätze und Erträge angestrebt.

In allen fünf Geschäftsbereichen werden zudem Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Partnern und

Kooperationen eruiert und überprüft. Die Vermarktung gemeinsamer Kapazitäten, höhere Auslastungsgrade von Equipment und Personal sowie bessere Chancen im Hinblick auf die Kundenakquise sind hier die wesentlichen Entscheidungskriterien für potenzielle nationale und internationale Partnerschaften.

Insgesamt sind wir zuversichtlich, das Maßnahmenpaket zügig und renditeorientiert umsetzen zu können – nicht zuletzt aufgrund unserer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat. Konkretisierungen bzw. aktuelle Ergebnisse der eingeleiteten Maßnahmen werden wir Ihnen in einer transparenten und offenen Informationspolitik zeitnah mitteilen.

Der Vorstand

Unternehmensbereiche

Bisherige Geschäftsbereiche

Television	Communication	Event
<ul style="list-style-type: none"> 👁️ Live, TV- und Filmproduktion 👁️ Fokus auf Sport- und Entertainmentveranstaltungen 👁️ Betrieb eigener Ü-Wagen (auch neueste HDTV Technik) 👁️ Vermietung techn. Ausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> 👁️ Redaktion und Postproduktion 👁️ komplette Live-Sendungen 👁️ weltweite TV-Vermarktung 👁️ weltweite Distribution 👁️ Rennstreckenvermarktung 👁️ Produktion von Internetsites 👁️ Individuelle Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> 👁️ Erlebnis- u. Motivationsevents 👁️ Individuelle Events aus Sport, Kultur und Entertainment 👁️ Daten- und Ergebnisdienste 👁️ Medientechnische Planungen 👁️ Rental Services

Neue Geschäftsbereiche

5 ineinandergreifende Geschäftsfelder

Performance	Event	Redaktion	TV-Vermarktung	Außenübertragung/JV
<ul style="list-style-type: none"> 👁️ Daten- und Ergebnisdienste 👁️ Medientechnische Planungen 👁️ Rental Services – modernste Medientechnik 👁️ Renommierter Rennsportservice 	<ul style="list-style-type: none"> 👁️ Eventmanagement (Sport, Kultur, Entertainment) 👁️ Corporate Events 👁️ Incentive Management 👁️ Sport-Hospitality 👁️ Individuelle Events 👁️ Sport-Marketing 	<ul style="list-style-type: none"> 👁️ Live, TV- und Filmproduktion 👁️ Postproduktion 👁️ Produktion Internetsites 	<ul style="list-style-type: none"> 👁️ Rechte- und Lizenzen 👁️ Weltweite Vermarktung 👁️ Weltweite Distribution 👁️ Mediale Beratungs-Dienstleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> 👁️ HD-Produktion 👁️ Übertragungswagen 👁️ Mobile Regien 👁️ Spezialtechnologien 👁️ Sportevents, Entertainment/Shows und sonstige Veranstaltungen

Interne Ereignisse in 2009

April 2009:

Vertrag von Peter Geishecker wird um weitere zwei Jahre bis zum 26. Mai 2011 verlängert.

Mai 2009:

WIGE produziert für drei weitere Jahre die Rennserie DTM. Der Veranstalter verlässt sich damit seit 1992 auf das Know-how der WIGE MEDIA AG.

September 2009:

Die Aktionäre der WIGE MEDIA AG wählten auf der ordentlichen Hauptversammlung die Herren Sascha Magsamen, Stephan Ulrich Schuran und Günther Paul Löw für die Dauer von 5 Jahren in den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Sascha Magsamen hat die Position des Aufsichtsratsvorsitzenden inne, Stephan Ulrich Schuran die Stellvertreterposition.

Weiteren Tagesordnungspunkten auf der Hauptversammlung, darunter die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals sowie Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit Tochtergesellschaften, wurde mit großer Mehrheit entsprochen.

Oktober 2009:

Änderungen und langfristige Nachfolgeregelungen im Vorstand beschlossen. Peter Geishecker übergibt den Vorstandsvorsitz an Stefan Eishold. Eishold übernimmt zudem die Funktion des CFO. Geishecker stellt seine Erfahrung auch zukünftig als COO in den Dienst der Gesellschaft.

Interne Ereignisse in 2009

Neue Aufstellung im Management mit komplementärem Know-how



Stefan Eishold (45): CEO

- seit 2009 CEO und CFO WIGE MEDIA AG, Köln
- seit 2005 Geschäftsführender Vorstand, ARCUS Capital AG, München
- 2000 - 2007 CEO und CFO, später AR der MME MOVIEMENT AG, Hamburg
- 1996 – 2000 Alleiniger Geschäftsführer, Metropolitan Express Train GmbH, Bad Homburg
- 1994 – 1996 Strategischer Assistent des CEO, Kaufhof Holding AG später Metro AG, Köln
- 1992 – 1994 Harvard Business School, Boston, Abschluss MBA
- 1990 – 1992 Unternehmensentwicklung beim CEO, Metallgesellschaft AG, Frankfurt
- 1988 - 1990 Associate, LEK Unternehmensberatung GmbH,



Peter Geishecker (72): COO

- seit 2009 COO der WIGE MEDIA AG, Köln
- 1999 CEO der WIGE MEDIA AG, Köln
- 1997 Gründung der WIGE DATA Datenservice GmbH – Einstieg als Geschäftsführer
- 1956-1978 Verkauf des elterlichen Betriebes
- 1953-1956 Mitarbeit, Führung und Vergrößerung des elterlichen Betriebes

Interne Ereignisse in 2009

Neubesetzung des Aufsichtsrats

Sascha Magsamen

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- Vorsitzender des Aufsichtsrats der ICM Media AG, Frankfurt/Main
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der GFEI AG, Frankfurt/Main
- Mitglied des Aufsichtsrats der Nextevolution AG, Hamburg
- Mitglied des Aufsichtsrats der CBS Research AG, Frankfurt/Main
- Mitglied des Verwaltungsrats der Novavisions AG, Rotkreuz

Stephan U. Schuran

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

- Rechtsanwalt und Geschäftsführer der SSP-LAW Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer
- Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH, Düsseldorf

Günther Paul Löw

Aufsichtsratsmitglied

- Rechtsanwalt und Vorstand der Impera Total Return AG, Frankfurt/Main
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bio Connect AG, Frankfurt/Main
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der CFP Founders Investments GmbH & Co. KGaA, Frankfurt
- Mitglied des Aufsichtsrats der caatoosee AG, Leonberg
- Mitglied des Aufsichtsrats der Die Skonto AG, Iserlohn

DIE AKTIE

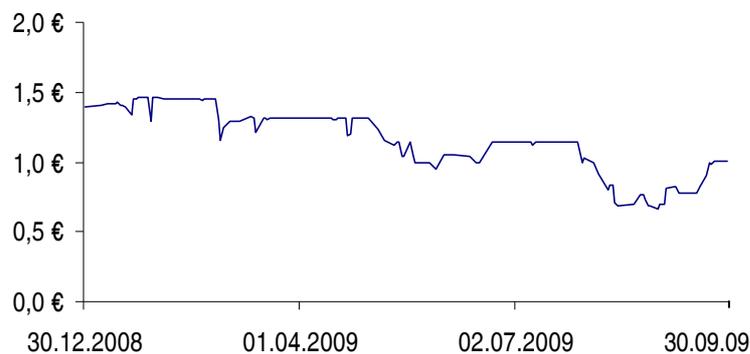
Die Aktie

Die Entwicklung des deutschen Aktienmarktes war in den ersten neun Monaten 2009 durch deutliche Schwankungen geprägt. Der DAX startete bei einem Stand von 4.810 Punkten in das Geschäftsjahr 2009. Nachdem der deutsche Leitindex bereits im ersten Quartal 2009 bis zu 25 Prozent an Wert verlor, drehte sich die Entwicklung im weiteren Jahresverlauf und der Index konnte kontinuierlich Wert gewinnen. Zum Stichtag des 30.09.2009 notierte der DAX bei 5.675 Punkten ca. 18 Prozent fester als noch zu Jahresbeginn.

Die Vergleichsindices der WIGE MEDIA AG, der DAXsector Media und General Standard Index schlossen zum Stichtag des 30.09.2009 bei 98,5 und 2.316 Punkten. Im Vergleich zum Jahresanfang konnten sie damit um rund 58 respektive 28 Prozent zulegen.

Die Aktie der WIGE MEDIA AG startete bei einem Kurs von 1,39 Euro (30.12.2008) in das Geschäftsjahr 2009. Nachdem die Aktie zunächst eine Seitwärtsbewegung vollzog, verlor sie zunehmend am Boden und verzeichnete am 31.08.2009 einen Jahrestiefstkurs von 0,66 Euro. Im weiteren Verlauf konnte die Aktie jedoch wieder an Boden zulegen und notierte zum 30.09.2009 bei 1,01 Euro rund 27,3% niedriger als noch zu Jahresbeginn. Die Marktkapitalisierung betrug zum Ende der Berichtsperiode rund 6,1 Mio. Euro.

**Kursverlauf der WIGE MEDIA Aktie
9M 2009 (Xetra)**



INVESTOR RELATIONS

INVESTOR RELATIONS

Die im geregelten Markt – General Standard – quotierte WIGE MEDIA AG verfolgte auch im dritten Quartal eine transparente Kommunikationspolitik. Relevante Unternehmensnachrichten wurden umgehend per Ad-hoc Mitteilung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Neben dem jährlichen Geschäfts- und Halbjahresbericht werden Zwischenmitteilungen zum 1. und 3. Quartal veröffentlicht, die über die neuesten Entwicklungen im Unternehmen zeitnah Auskunft geben.

Um auch künftig den steigenden Informationsanforderungen von Aktionären, Analysten und sonstigen Interessenten zu entsprechen, werden mit dieser Zwischenmitteilung beginnend die Informationsgehalte je Mitteilung erhöht und die Kommunikation mit dem Kapitalmarkt intensiviert.

Umfangreiche Unternehmensinformationen auf der Homepage geben zudem einen Überblick über alle Facetten des Medien-Unternehmens. Zudem werden umfängliche kapitalmarktrelevante Informationen im Bereich Investor Relations unter <http://www.wige.de/investorrelations.html> bereitgestellt.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die Aktionärsstruktur der WIGE MEDIA AG setzt sich zum Bilanzstichtag des 30.09.2009 wie folgt zusammen:



- Constantin Medien AG
- Close Brothers Seydler AG
- Christel Kaufmann-Hocker
- Vorstand und Aufsichtsrat
- Impera Total Return AG
- Freefloat

HAUPTVERSAMMLUNG

Auf der diesjährigen Hauptversammlung der Gesellschaft am 21. September 2009 wurden die Herren Sascha Magsamen, Stephan Ulrich Schuran und Günther Paul Löw für die Dauer von fünf Jahren in den Aufsichtsrat der WIGE MEDIA AG gewählt. Das Mandat der bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Michael Beck, Florian Nowosad und Volker Neumann endete mit dem Ablauf der Hauptversammlung. Zudem standen unter anderem die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien sowie die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals auf der Agenda. Allen Tagesordnungspunkten wurde mit großer Mehrheit entsprochen.

Im Anschluss an die Hauptversammlung wurde Herr Stefan Eishold mit Wirkung zum 01. Oktober 2009 zum neuen Vorstandsvorsitzenden der WIGE MEDIA AG ernannt und zeichnet seither auch für den Bereich Finanzen als CFO verantwortlich. Komplettiert wird der Vorstand durch den vormaligen Vorstandsvorsitzenden Herrn Peter Geishecker, der dem Unternehmen auch weiterhin als COO zur Verfügung steht.

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Weltwirtschaft befindet sich auch im Herbst 2009 in der schwersten wirtschaftlichen Krise seit der großen Depression vor rund 80 Jahren. Eindeutige Hinweise auf ein nachhaltiges Wiedererstarken der weltweiten Volkswirtschaften und Unternehmen gibt es noch nicht. Es zeichnet sich jedoch eine gewisse Erholung ab. Stand das erste Halbjahr 2009 noch ganz im Zeichen der Weltwirtschaftskrise, so gab es gerade in den letzten Monaten einige Stabilisierungstendenzen. In Deutschland beispielsweise hat die Bundesregierung ihre Prognose für die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in 2009 von minus 6 Prozent auf minus 5 Prozent angepasst. In 2010 rechnen die Experten wieder mit einem Wachstum von über einem Prozent.

Im Werbemarkt, um auf einen wichtigen Gradmesser für die WIGE MEDIA AG abzielen, zeichnet sich ein ähnlicher Trend ab. Laut dem Bericht von Nielsen Media Research „Global AdView Pulse“, der Werbeausgaben in weltweit 27 Märkten beobachtet, gibt es erste Anzeichen einer Erholung.

Im Bereich der Bruttowerbeausgaben konnte im dritten Quartal ebenfalls eine Stabilisierung verzeichnet werden. Mit einem Rückgang von 0,3 Prozent im dritten Quartal fällt das Minus wesentlich geringer aus als das erste Quartal mit minus 1,9 Prozent sowie das zweite Quartal mit dem bislang stärksten Minus von 4,6 Prozent. Insgesamt verzeichnete der Bruttowerbemarkt in den ersten neun Monaten 2009 ein Minus von 2,4 Prozent.

ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30.09.2009

Geschäftsverlauf

Bericht zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Das bisherige Geschäftsjahr 2009 wurde branchenübergreifend durch die weltweite Wirtschaftskrise geprägt. Die negativen Aussichten haben sich auch auf den für die WIGE MEDIA AG wichtigen Werbemarkt ausgewirkt. Diese Entwicklung trifft das Unternehmen in seiner Rolle als Dienstleister für TV-Sender, Produktionsunternehmen, Rechteinhaber, Sportverbände und werbetreibende Unternehmen. In diesem Zusammenhang können exemplarisch die dadurch aufgetretenen Projektverschiebungen und -kürzungen - insbesondere auch im Motorsportbereich - genannt werden. Das Fehlen sportlicher Großereignisse im Geschäftsjahr 2009 wirkte sich ebenfalls negativ auf die Geschäftstätigkeit der WIGE MEDIA AG aus. Zusätzliche Belastungen im Berichtszeitraum wurden durch die internen Sanierungsmaßnahmen und die dadurch entstandenen Einmalaufwendungen hervorgerufen.

Nach den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres bezifferten sich die Umsatzerlöse auf 24,6 Millionen Euro. Nach 30,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Rückgang von rund 20 Prozent. Ausschlaggebend waren rückläufige Werbebudgets bei den Veranstaltern sowie Projektkürzungen- und Verschiebungen.

Auf Kostenseite konnten weitere Einsparungen umgesetzt werden. Der Materialaufwand wurde überproportional gesenkt. Nach 14,9 Millionen Euro in den ersten neun

Monaten 2008 lag er im Berichtszeitraum der ersten neun Monate 2009 bei 11,3 Millionen Euro. Dies entspricht einem überproportionalen Rückgang von 24 Prozent oder 3,6 Millionen Euro.

Die Personalkosten konnten ebenfalls gesenkt werden. Sie sanken von 7,8 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2008 auf 7,2 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2009. Die Aufwendungen für Personal sanken dementsprechend um 0,6 Millionen Euro oder rund 8 Prozent.

Die Abschreibungen lagen mit 3,6 Millionen Euro um 0,9 Millionen Euro oder 20 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum 2008 (4,5 Millionen Euro).

Mit 4,7 Millionen Euro lagen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 0,7 Millionen Euro oder rund 18 Prozent über dem Wert des Vorjahres von 4 Millionen Euro.

Auch die Ergebniskennzahlen wurden durch die Umsatzentwicklung geprägt. Das ordentliche Betriebsergebnis (EBIT) erreichte ein Minus von 1,8 Millionen Euro. Im Vorjahr lag dieser Wert zu dem Zeitpunkt mit 0,1 Millionen Euro im positiven Bereich.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag mit minus 2,5 Millionen Euro um 2 Millionen Euro unter dem

ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30.09.2009

Wert des Vorjahres (minus 0,5 Millionen Euro).

Das Jahresergebnis nach Minderheiten verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreswert von minus 1,8 Millionen Euro auf minus 1,5 Millionen Euro.

In der Bilanz ist die Entwicklung der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres sichtbar. Die Bilanzsumme lag zum 30. September 2009 bei 22,3 Millionen Euro. Nach 21,4 Millionen Euro zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2008 entspricht dies einer Verkürzung der Bilanzsumme von 0,9 Millionen Euro oder 4 Prozent.

Auf der Aktivseite reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte von 16,3 Millionen Euro zum 31. Dezember 2008 auf 15 Millionen Euro zum 30. September 2009. Der Rückgang von 1,3 Millionen Euro oder rund 8 Prozent ist in erster Linie auf die Entwicklung der Sachanlagen zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum Bilanzstichtag um 2,3 Millionen Euro auf 7 Millionen Euro. Damit liegt diese Position um 49 Prozent über dem Wert des 31. Dezembers 2008 (4,7 Millionen Euro). Insbesondere die Erhöhung der Forderungen war hierfür ausschlaggebend.

Der Kassenbestand, Bankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten erhöhte sich von 0,3 Millionen Euro um

über 50 Prozent auf 0,5 Millionen Euro zum 30. September 2009.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital von 4,6 Millionen Euro am Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres nach IFRS auf 3,1 Millionen Euro zum 30. September 2009 verringert. Dies entspricht einem Rückgang von 33 Prozent.

Das langfristige Fremdkapital konnte von 4,5 Millionen Euro zum Stichtag des Vorjahres (31. Dezember 2008) auf 3,6 Millionen Euro zum 30. September 2009 um 0,9 Millionen Euro oder 20 Prozent zurückgefahren werden.

Das kurzfristige Fremdkapital wurde zum Bilanzstichtag am 30. September 2009 um 3,4 Millionen Euro auf 15,6 Millionen Euro erhöht. Im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2008 (12,2 Millionen Euro) entspricht dies einem Anstieg von 28 Prozent.

ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.09.2009 (IFRS)

Konzernbilanz / Consolidated balance sheet

Aktiva / Assets

	30.09.2009 T€	31.12.2008 T€
A. Langfristige Vermögenswerte / Non-current assets		
I. Immaterielle Vermögenswerte / Intangible assets	1.100	1.080
II. Sachanlagen / Property, plant and equipment	11.682	13.968
III. Finanzanlagen / Non-current financial assets		
1.) At Equity-Beteiligungen	341	326
2.) Sonstige Finanzanlagen	583	791
IV. Latente Steueransprüche / Deferred tax assets	1.286	134
	14.992	16.299
B. Kurzfristige Vermögenswerte/Current assets		
I. Vorräte / Inventories	158	103
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte / Receivables and other assets	6.356	4.243
III. Finanzielle Vermögenswerte / Financial assets	0	133
IV. Zahlungsmittel / Means of payment	512	263
	7.027	4.742
C. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte / Non-current assets classified as held for sale	231	335
Bilanzsumme / Total assets	22.250	21.376

ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.09.2009 (IFRS)

Konzernbilanz / Consolidated balance sheet

Passiva / Equity and Liabilities

	30.09.2009 T€	31.12.2008 T€
A. Eigenkapital / Shareholders' equity		
I. Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital	6.000	6.000
II. Kapitalrücklage / Capital reserve	5.353	5.353
III. Gewinnrücklagen / Revenue reserve	805	805
IV. Bilanzergebnis / Retained earnings / -losses	-9.115	-7.624
V. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung / Currency translation differences	11	27
Summe Eigenkapital/Total equity	3.055	4.561
B. Langfristiges Fremdkapital / Non-current liabilities		
I. Langfristige Finanzielle Schulden / Non-current financials liabilities	3.096	4.004
II. Langfristige Rückstellungen / Non-current Provisions	497	536
III. Passive latente Steuern / Deferred tax liabilities	1	0
	3.594	4.540
C. Kurzfristiges Fremdkapital / Current liabilities		
I. Finanzielle Schulden / Current financial liabilities	7.325	6.361
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Trade payables	6.179	4.579
III. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht / Payables to associates	3	13
IV. Erhaltene Anzahlungen / Payments receives on account	447	207
V. Rückstellungen / Current Provisions	545	120
VI. Ertragsteuerschulden / Income tax liabilities	0	299
VII. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / Other current liabilities	1.102	656
	15.601	12.235
D. Schulden, die im Zusammenhang mit den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten stehen / On-current liabilities classified as held for sale	0	40
Bilanzsumme / Total assets	22.250	21.376

ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.09.2009 (IFRS)

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung / Consolidated Income Statement

	01.01.-30.09. 2009	01.01.-30.09. 2008
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse/Sales	24.597	30.572
2. Erhöhung/Minderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/Increase in work in process	0	-53
3. Sonstige betriebliche Erträge/ Other operating income	478	733
4. Materialaufwand/Cost of materials	-11.316	-14.870
5. Personalaufwand/Personnel expenses	-7.212	-7.823
6. Abschreibungen/ Depreciation and amortisation	-3.635	-4.547
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/ Other operating expenses	-4.684	-3.951
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/Results of operating activities	-1.771	61
9. Finanzergebnis/Financial results	-675	-555
10. Ergebnis vor Ertragssteuern/Profit before tax	-2.446	-494
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ Taxes on income	963	-1.326
12. Sonstige Steuern/Other taxes	-8	-25
13. Überschuss/Fehlbetrag der Periode / Profit/Loss for the period	-1.491	-1.845
<u>davon/thereof:</u>		
Anderen Gesellschaften zustehende Periodenergebnisse/ Attributable to Minority interest	0	0
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Equity holders of the parent	-1.491	-1.845
Ergebnis je Aktie (in Euro) / Earnings per share	-0,25	-0,31

RISIKOBERICHT

Die relevanten Risiken in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der Unternehmensbereiche sind zentraler Bestandteil des Reportings gegenüber den Aufsichtsgremien und werden dokumentiert.

Im Berichtszeitraum haben sich gegenüber den Ausführungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2008 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

DISCLAIMER

Die Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen.

Köln, 13.11.2009

Der Vorstand



WIGE MEDIA AG
Am Coloneum 2
50829 Köln
Germany

t +49(0)221_7 88 77_0
f +49(0)221_7 88 77_199
info@wige.de
www.wige.de

WIGE – Independent Member of IMAGE MediaGroup